

ELTERNINFO

2. Semester / April 2019

- **Intro**
- **Vorstellen neue Lehrkraft**
- **Schuljahresplanung und Klassenführung**
- **Anpassung der Informatik Infrastruktur der Schule Toffen zur Umsetzung des LP 21**
- **Module CH Institut für Gewaltprävention SIG**
- **Tagesschule**
- **Publikation „Schulweg“**
- **Fundgegenstände**
- **Anlässe & Ausfall Unterricht**

Du weißt nicht, wie hoch du fliegen kannst,
wenn du die Flügel nicht ausbreitest.
unbekannt

Liebe Eltern,

Bereits befinden wir uns in der Mitte des 2. Semesters des Schuljahres 2018/19. Einige Klassen haben ein Skilager oder eine Landschulwoche hinter sich. Andere werden nach den Frühlingsferien noch ein Lager organisieren.

In der letzten Elterninformation habe ich Sie recht ausführlich über die Thematik Kostenverteiler bei Schulverlegungen orientiert. Dabei habe ich auch die Frage aufgeworfen: «Was kann die Gemeinde Toffen tun»? Im März wurde in der Bildungs- und Sozialkommission (BISKO) ein Vorschlag eines Kostenverteilers zu Händen des Gemeinderates erarbeitet.

Die Lager abschaffen ist also für die BISKO kein Thema. Wir hoffen, dass die Gemeinde mehr Geld sprechen wird, um Winterlager und Lager mit langem Reiseweg finanziell besser zu unterstützen. Daneben haben wir aber auch das Gefühl, dass die Eltern wie bis anhin ebenfalls einen angepassten Beitrag leisten sollten.

Mittlerweile ist die Planung des Schuljahres 2019/20 fortgeschritten, und Sie erhalten mit dieser Elterninformation auch die Stundenpläne für das kommende Schuljahr. Unter Schuljahresplanung und Klassenführung werden Sie ausführlicher informiert.

Zur Erinnerung: Wir erlauben uns in jedem Infoblatt neben der Bekanntgabe neuer Informationen auch bereits einmal erwähnte wichtige Daten wieder aufzulisten. Dafür werden wir Sie zukünftig über Daten, die bereits im Infoblatt stehen (z. B. Ausfall von Unterricht), nur noch mündlich durch Ihre Kinder informieren lassen.

1. Vorstellen neue Lehrkraft

Seit Januar 2019 arbeitet neu Frau Beatrice Batres als Teilpensenlehrerin am Kindergarten 3 bei uns. Sie stellt sich selber kurz vor



Ich heisse Beatrice Bates und bin seit 1993 ausgebildete Kindergärtnerin. Während meiner Berufslaufbahn habe ich in den Gemeinden Münchenbuchsee,

Stadt Bern und Köniz gearbeitet. Seit 1995 wohne ich mit meiner Familie in der Gemeinde Köniz, mit einem kurzen Unterbruch von drei Jahren im Ausland. Von unseren vier Kindern sind zwei volljährig und zwei besuchen noch die Schule. In meiner Freizeit lese ich gerne, geniesse das Laufen in der Natur, singe in einem gemischten Chor und liebes es auch mal kreativ zu sein. Nun freue ich mich auf die neue Aufgabe im Kindergarten in Toffen!

2. Schuljahresplanung und Klassenführung

Wie Sie sicher bereits mitbekommen haben, sind zurzeit unsere Schülerzahlen wieder steigend. Es werden die nächsten Jahre recht grosse Jahrgänge in die Kindergärten und Schule eintreten. Deshalb eröffnen wir diesen August eine dritte Klasse auf der Stufe 1./2. Klassen. Es wurden verschiedene Lösungen diskutiert. Favorisiert wurde auf allen Ebenen (Kollegium, BSKO, Gemeinderat) die Einführung von gemischten Klassen. Somit werden wir im nächsten Schuljahr drei Klassen mit jeweils Lernenden des 1. und 2. Schuljahres haben. Um Ihnen, liebe Eltern, die Vorteile dieses Systems aufzuzeigen und eventuellen Ängsten zu begegnen, lade ich Sie zu einem Informationsabend ein.

Datum: 07.05.2019

Ort: Schulhaus "Matte"

Zeit: 19.00 Uhr

Im Weiteren finden Sie ab kommendem Dienstag Informationen zu Mischklassen auf unserer Homepage.

Das System der Mischklassen wird in den kommenden Schuljahren auch auf die 3. – 6. Klassen übergehen.

Wir werden ab August 2019 recht viele Wechsel im Kollegium haben. Folgende Lehrende werden uns per Ende Schuljahr verlassen oder in anderer Zusammensetzung oder Tätigkeit an den Klassen arbeiten: Die Frauen Renate Leuthold und Brigitte Turtschi haben in ihrer Wohn- oder Nachbargemeinde eine neue Anstellung gefunden. Die Klassenlehrerinnen Frau Katrin Mühlemann und Yvonne Wüthrich geben ihre Klassenlehrerinnen Funktion auf, werden jedoch weiterhin

ein kleineres Pensum an verschiedenen Klassen unterrichten. Zurzeit ist noch offen, ob und in welcher Funktion Frau Salome Mauerhofer und Frau Andrea Keller an unserer Schule arbeiten werden. Frau Diana Hediger, welche seit Oktober 2018 als Stellvertreterin an der 2. Klasse unterrichtet, übernimmt neu die gemischte 1./2. Klasse (b) als Klassenlehrerin.

Klassenführung 2019/20

KG1: Frau C. Sterchi Woodtli

Frau A. Siblinger

KG2: Frau M. Eschler

KG3: Frau R. Affolter

1./2. a: Frau F. Guggisberg

Frau K. Marti

1./2. b: Frau D. Hediger

1./2. c: Frau S. Mauerhofer

3. Kl.: Frau A. Müller

4. Kl.: vakant

5. Kl.: Herr O. Vallon

6. Kl.: Herr M. Schneider

Die zwei 7. – 9. Klassen sind den Klassenlehrpersonen wie folgt zugeteilt:

7. Kl.: Herr M. Bieli

8. Kl.: Herr A. Füllemann

9. Kl.: Frau I. Ivankovic

Frau M. Sørensen

3. Anpassung der Informatik Infrastruktur Schule Toffen zur Umsetzung des LP 21

Im August 2019 wurde die Umsetzung des Lehrplans 21 gestartet. Dieser beinhaltet eine neue Strategie für das Fach Medien und Informatik. Um diese umsetzen zu können muss die Informatik Infrastruktur für die Schüler/innen und Lehrpersonen überprüft und angepasst werden.

Für die Schule Toffen wurde durch die Gemeinde die Firma APP und das Institut für Weiterbildung und

Medienbildung der Pädagogischen Hochschule Bern (IWM) für die Projektbegleitung verpflichtet. In einer Projektgruppe, zusammengesetzt aus Fachleuten, Vertretern der Behörden, Gemeindeverwaltung und der Schule Toffen werden in den nächsten Monaten die Grundlagen für ein Infrastrukturprojekt erarbeitet. (Kaspar Aeberhard, Präsident Bildungs- und Sozialkommission)

4. Module CH Institut für Gewaltprävention SIG

Wie Sie bereits informiert worden sind, arbeitet Carsten Pohl mit allen Klassen an der Thematik Gewaltprävention. Die ersten Module fanden im Januar und Februar 2019 statt. Die nächsten Module folgen im April und Mai 2019. Ihm geht es vor allem um Folgendes. In einem guten Klassen- und Schulklima lässt es sich gut lernen. Eigene Grenzen erkennen und verteidigen, die Grenzen der Anderen respektieren und einen fairen Umgang untereinander pflegen: Dies sind die zentralen Themen im Zusammenleben in der Schule und im Leben überhaupt.

Diesem Thema sind die Module gewidmet. Mit einheitlichen Methoden wollen wir den fairen Umgang unter den Schülerinnen und Schülern gezielt trainieren und sie zu mehr Eigenverantwortung animieren. Die Eltern der Kindergartenkinder waren zu 1. Modul eingeladen. Ihre Rückmeldungen waren durchwegs sehr positiv. Carsten Pohl kann seine Inhalte begeistert und trotzdem ruhig überbringen.

5. Tagesschule

Mit dieser Elterninformation erhalten Sie ebenfalls die Anmeldetalons für die Tagesschule.

Bis zu den Herbstferien wird die Tagesschule noch im Provisorium im Schulhaus "Hang" geführt. Danach

dürfen wir in die neuen Räumlichkeiten im Bildungs- und Kulturzentrum "Hang" übersiedeln. Wir freuen uns auf diese grosszügig angelegte Tagesschule, und wollen hiermit auch Werbung für die Nutzung dieser machen. Es hat genügend Platz, nutzen Sie dieses Angebot.

6. Publikation „Schulweg“ Schulwege

Gemäss den Artikeln 19 und 62 der Bundesverfassung (BV) ist der Grundschulunterricht an öffentlichen Schulen unentgeltlich. Die Unentgeltlichkeit des Unterrichts umfasst, sofern der Schulweg unzumutbar ist, aufgrund des verfassungsmässigen Anspruchs auch den Transport.

In der Gemeinde Toffen sind die Schulwege je nach Wohnlage weit. Die Bildungs- und Sozialkommission hat verschiedene Möglichkeiten geprüft. Die Lösungsansätze werden in einem Konzept behandelt. Dieses wurde vom Gemeinderat Mitte Oktober 2018 genehmigt. Von Januar 2019 bis Ende Juli 2020 sollen in einer Versuchsphase erste Erfahrungen gemacht werden. Für Schülerinnen und Schüler, die einen unzumutbaren Schulweg aufweisen, besteht die Möglichkeit einer von der Gemeinde mitorganisierten Begleitung in Form eines Pedibusses oder einem Eltern-Kind-Taxi (Elki-Taxi). Die Entschädigung dafür übernimmt die Gemeinde Toffen.

Pedibus

Der Pedibus – ein "Schulbus auf Füssen" – steuert nach festem Fahrplan bestimmte (signalisierte) Haltestellen an und führt die "zusteigenden" Schülerinnen und Schüler zur Schule und wieder zurück. Die Schülerinnen und Schüler gehen zu Fuss und werden von Erwachsenen begleitet.

Eltern-Kind-Taxi (Elki-Taxi)

Das Wort Elterntaxi (Elki-Taxi) ist ein aus dem Umfeld der Verkehrserziehung entstandener, inzwischen auch in der allgemeinen Umgangssprache weit verbreiteter und in den Medien häufig verwendeter Begriff. Eltern oder Erziehungsberechtigte fahren mit ihrem Privatauto Schülerinnen und Schüler zur Schule und wieder nach Hause.

Am 07.01.2019 hat die Schülerinnen- und Schülerbegleitung (Pedibus und Eltern-Kind-Taxi) im Quartier Gartenstrasse erfolgreich gestartet.

7. Fundgegenstände

Fundgegenstände werden jeweils 14 Tage nach Erscheinen der Elterninformation der Schule entsorgt (diesmal zwei Woche nach den Frühlingsferien). Daneben gilt weiterhin untenstehender Text. Fundgegenstände (Vergessenes und Verlorenes) können durch die

Lernenden oder Eltern während der Unterrichtszeit in einer Kiste im Gang des Untergeschosses "Hang" oder beim Eingang Schulhaus "Matte" abgelegt oder abgeholt werden. Falls Sie etwas Bestimmtes vermissen, kommen Sie doch bitte vorbei oder gelangen Sie an Herrn Maurer, Herrn Aebischer oder die Klassenlehrerin / den Klassenlehrer.

8. Anlässe & Ausfall Unterricht

Ausfall Unterricht „Tag Bildung Bern“
Mittwochmorgen, 15.05.2019

Das Schulschlussfest findet am
Donnerstag, 27.06.2019 statt.

Ich wünsche Ihnen weiterhin einen
tollen Frühling.

Freundliche Grüsse

die Schulleitung